



PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR FREITAG 20. FEBRUAR 2015

NOCH EINMAL FRÜHJAHRÄHNLICHE BEDINGUNGEN



TYPISCHE SITUATION

Altschnee mit Schwachschicht(en)

LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Südtirols Bergen ist höhen- und zeitabhängig. Es herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2. Die Hauptgefahr geht von Steilhängen oberhalb von etwa 2000 m im nordexponierten Gelände aus. Zur Lawinenauslösung braucht es meist große Zusatzbelastung. Kritisch zu beurteilen sind nach wie vor Übergänge von wenig zu viel Schnee. Hochalpin sind besonders schattseitig Triebsschneepakete noch vorsichtiger zu bewerten. Durch das sonnige und auch milde Wetter steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf an. Besonders im stark der Sonne exponierten und felsdurchsetzten Gelände nimmt dann die Lawinenauslösebereitschaft zu.

Zuverlässigkeit der Prognose: 90%

ALLGEMEINE SITUATION

Die Schneeoberfläche ist und bleibt sehr unregelmäßig. Die Einflüsse vom Wind und Sonne sind klar ersichtlich. Im sonnenexponierten Gelände findet man in der Früh meist tragfähige Schmelzharschkusten. In nordexponierten und schattigen Hängen lagert gebietsweise lockerer, pulvriger Schnee, oft auch noch mit Oberflächenreif überzogen, auf einer sehr harten Schneeoberfläche. Hier ist die Abrutschgefahr zu beachten. Nach einer klaren Nacht kann sich der oberste Teil der Schneedecke verfestigen, die mäßige Stabilität an der Schneedeckenbasis bleibt jedoch erhalten. Am Nachmittag frischt der Südwestwind auf und weht teils stark.

BERGWETTER

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>